Grüne Arbeitsplätze für einen coolen Planeten - Wolfgang Saam, Georg Erdmann, Kutlay Arin

Veranstaltung

Dinner Dialog

Datum

6. Dezember 2011

Ort

Berlin, Deutschland

Aktive Rolle

Wolfgang Saam
Georg Erdmann
Kutlay Arin

Am 6. Dezember 2011 veranstaltete das Ecologic Institut für eine Besuchergruppe politischer Entscheidungsträgern und Journalisten aus verschiedenen EU Mitgliedsstaaten, Norwegen, Weißrussland und China einen Riverside Chat über die Folgen der Energiewende. Das vom Auswärtigen Amt finanzierte Programm wurde vom Ecologic Institut gemeinsam mit dem Goethe-Institut entwickelt.

Beim Riverside Chat teilten verschiedene Experten ihre Sichtweise auf die deutsche Energiewende:
Wolfgang Saam, Referent, Projektbüro Klimaschutz und Energieeffizienz, DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag, erläuterte das Energieeffizienzpotential in der deutschen Industrie, im Handel und im Gewerbe, vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen.

Prof. Georg Erdmann von der Technischen Universität Berlin stellte seine neue Aufgabe als Wächter der deutschen Energiewende vor und stellte die erwarteten Veränderungen, insbesondere für Unternehmen dar.

Kutlay Arin, Manager Government Relations, Vestas Central Europe, hob die Rolle der Windenergie insbesondere für lokale und regionale Beschäftigung und nachhaltiges grünes Wachstum hervor.

R. Andreas Kraemer, Direktor des Ecologic Instituts, leitete die folgende Diskussion, die die Chancen und Herausforderungen der Entcarbonisierung des Energiesektors behandelte, vor allem:

- Kosten und Nutzen der Erneuerbaren im Vergleich zu Atomkraft und fossilen Brennstoffen
- die Rolle von Subventionen bei der Energiewende
- die Notwendigkeit eines europäischen Smart Grids, um die Energiewende zu unterstützen

Aktive Rolle

Wolfgang Saam
Georg Erdmann
Kutlay Arin

Datum

6. Dezember 2011

Ort

Berlin, Deutschland

Schlüsselwörter

Ökonomie
Klima
Energie
Public Diplomacy

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4446*